

Protokoll

13. Sitzung des Rates

Sitzungstermin: Donnerstag, 14.03.2024
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Ort: Ratssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche

Anwesend:

Bürgermeister

Herr BGM Heiner Pahlmann

Vorsitzender

Herr Winfried Müller

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Helmut Bei der Kellen
Herr Ralf Bergander
Herr Stephan Bergmann
Herr Karl-Georg Görtemöller
Herr Ulrich Holstein
Frau Ute Johanns
Herr Thorsten Karssies
Herr Jürgen Knölker
Herr Christian Lübbe
Frau Anette Marewitz
Herr Oliver Neils
Herr Lars Rehling
Herr Josef Riepe
Frau Silke Schäfer
Herr Dr. Harald Wegner

Mitglieder FDP-Fraktion

Frau Anette Staas-Niemeyer
Herr Hendrik Westerhaus
Frau Anke Wittemann

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Gert Borchering
Frau Monika Bruning
Herr Heiner Hundeling ab TOP 5
Frau Silke Kuhlmann
Frau Imke Märkl
Herr Andreas Quebbemann
Herr Oliver Reyle
Herr Ernst-August Rotherth
Frau Katrin von Dreele
Herr Matthis Waldkötter

Mitglieder Fraktion B 90/Die Grünen

Herr Robert Goda
Herr Jens Kerntopf
Frau Barbara Pöppe
Herr Dieter Sieksmeyer

Mitglied Die Linke

Herr Jürgen Holz

Mitglied AfD

Herr Mark Mecklenburg

Verwaltung

Frau ESTR'in Sonja Glasmeyer

Herr BD Christian Müller

Herr Udo Müller

Protokollführerin

Frau Sabine Köhler

Abwesend:**Mitglieder SPD-Fraktion**

Herr Richard Keib

Mitglieder Fraktion B 90/Die Grünen

Herr Matthias Reyl

Frau Miriam Thye

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHER TEIL:

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Mandatsverlust durch Tod im Rat der Stadt Bramsche - Nachrücker WP 21-26/0432
für Herrn Patrick Wendorf
- 4 Mandatsverlust durch Verlust der Wählbarkeit im Rat der Stadt WP 21-26/0442
Bramsche
- 5 Verpflichtung neuer Ratsmitglieder
- 6 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.12.2023
- 7 Bericht des Bürgermeisters
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Besetzung der Ratsausschüsse und der Ausschüsse nach besonderen
Rechtsvorschriften und Benennung der Vertreter der Stadt in
Verbänden, Vereinen, Unternehmen und sonstigen Institutionen
- 9.1 Änderung der Besetzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und WP 21-26/0433
Umwelt

9.2	Änderung der Besetzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Personal	WP 21-26/0465
9.3	Änderung der Besetzung des Ausschusses für Schule und Jugend	WP 21-26/0466
10	Berufung der hauptberuflich beschäftigten Gleichstellungsbeauftragten	WP 21-26/0452
11	Beschluss über die Feststellung des konsolidierten Gesamtabchlusses 31.12.2022 (Gesamtabschluss 2022)	WP 21-26/0431
12	Änderung des Gesellschaftsvertrages der oleg Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH	WP 21-26/0458
13	Kommunale Betrauung der oleg Osnabrücker Land - Entwicklungsgesellschaft mbH	WP 21-26/0459
14	Antrag auf Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis	WP 21-26/0444
15	Antrag auf Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis	WP 21-26/0445
16	Ernennung des Ortsbrandmeisters Epe	WP 21-26/0450
17	Ernennung des Ortsbrandmeisters Ueffeln-Balkum	WP 21-26/0449
18	Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters Ueffeln-Balkum	WP 21-26/0448
19	Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters Achmer	WP 21-26/0446
20	Antrag der CDU-Fraktion "Turnhallen Bramsche"	WP 21-26/0451
21	45. Flächennutzungsplanänderung - Ortsteil Epe - Feststellungsbeschluss- Bezugsvorlagen WP 16-21/0944 und WP 21-26/0296	WP 21-26/0436
22	46. Flächennutzungsplanänderung-Ortsteil Hesepe - Feststellungsbeschluss - Bezugsvorlagen WP 16-21/0946 und WP 21-26/0274	WP 21-26/0438
23	Bebauungsplan Nr. 169 "Feuerwehr Epe - Sögel" - Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB Abs. 1 (Baugesetzbuch) - Bezugsvorlagen WP 16-21/0943 und WP21-26/0297	WP 21-26/0437
24	Bebauungsplan Nr. 179 "Riester Damm" mit örtlichen Bauvorschriften - Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB (Baugesetzbuch) Bezugsvorlagen WP 16-21/0947 und WP 21-26/0274	WP 21-26/0439
25	Beantwortung von Anfragen	
26	Anfragen und Anregungen	
27	Einwohnerfragestunde	

Öffentlicher Teil:

TOP 1	Feststellung der Beschlussfähigkeit
-------	-------------------------------------

RV Müller begrüßt die Anwesenden und gedenkt dem verstorbenen Ratsmitglied Patrick Wenndorf.

Es wird eine Schweigeminute eingelegt.

RV Müller stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2	Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
-------	---

Eine Änderung der Tagesordnung wird nicht gewünscht.

TOP 3	Mandatsverlust durch Tod im Rat der Stadt Bramsche - Nachrücker für Herrn Patrick Wenndorf	WP 21-26/0432
-------	---	---------------

Der Rat nimmt den Mandatsverlust zur Kenntnis. Herr Jürgen Holz ist Nachrücker von Herrn Wenndorf.

TOP 4	Mandatsverlust durch Verlust der Wählbarkeit im Rat der Stadt Bramsche	WP 21-26/0442
-------	--	---------------

Beschlussvorschlag:

Es wird festgestellt, dass die Mitgliedschaft des Ratsmitglieds Frau Lisa Pörtge durch Verlust der Wählbarkeit nach § 52 Abs. 1 Nr. 2 Nieders. Kommunalverfassungsgesetz beendet ist.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 35 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 5	Verpflichtung neuer Ratsmitglieder
-------	------------------------------------

BGM Pahlmann verpflichtet die neuen RM Holz und RM Holstein und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

TOP 6	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.12.2023
-------	---

1. RM Sieksmeyer erklärt, dass sein Wortbeitrag zu TOP 12.1, Seite 14, sachlich falsch wiedergegeben worden sei. Richtig müsse es wie folgt heißen:

„RM Sieksmeyer sieht die städtebauliche Entwicklung, mit der Ansiedlung eines Verbrauchermarktes an der Jägerstraße positiv. Das Projekt braucht aber mehr Zeit, weil wesentliche Punkte, wie der Ersatzneubau für die Turnhalle Gartenstadt und der auskömmliche Fortbestand der Volkshochschule noch nicht abgesichert sind. Seine Fraktion beantragt deshalb, den

Haushaltsansatz von einer Million Euro für den Verkauf der Gebäude an der Jägerstraße aus dem Plan 2024 herauszunehmen.“

2. RM Rothert bemängelt zu TOP 10 Nr. 3 die Antwort von BD Müller. Im Protokoll stehe, dass der Ausbau durch einen Investor erfolgt sei. Die Straße sei aber nicht durch einen Investor gebaut worden.

RM Quebbemann teilt mit, dass es in der Sitzung aber so gesagt worden sei.

BD Müller bestätigt, dass diese Aussage in der Form nicht richtig sei. Seine Antwort bezog sich auf die Entwässerung und nicht auf den Ausbau der Straße. Grundsätzlich sei für den Ausbau der Straße die Stadt Bramsche, für die Entwässerung in einem Teilbereich des Gartenweges jedoch der seinerzeitige Investor zuständig gewesen. Dies sei nicht richtig im Protokoll wiedergegeben worden.

3. RM Quebbemann erklärt, dass in TOP 12.1 auf Wunsch der Fraktion B90/Die Grünen hinsichtlich der Förderung von Balkonkraftwerken ein Beschluss gefasst worden sei, dass diese nur für Bezieher von Sozialleistungen gelten solle. Dieses wurde im Protokoll ebenfalls nicht erwähnt und solle ergänzt werden.
4. RM Quebbemann finde es sehr bedauerlich, dass unter TOP 1, Seite 4 nur erwähnt wurde, dass die Fraktionsvorsitzenden an die verstorbenen Ratsmitglieder erinnern. Es habe sehr ausführliche Wortbeiträge gegeben und er hätte sich darüber gefreut, wenn diese Beiträge in Wertschätzung der Verstorbenen etwas ausführlicher ausgefallen wären. Er würde keine Ergänzung der Wortbeiträge fordern, halte es aber für das Verständnis der weiteren Ratssitzung für wichtig, dass die Anmerkung des Fraktionsvorsitzenden der SPD, der angekündigt habe, und das sei im Folgenden auch so praktiziert worden, dass man, auch wenn es sich bei den Verstorbenen nicht um Mitglieder der SPD Fraktion handle, in der Ratssitzung komplett auf Wort- und Diskussionsbeiträge verzichte. RM Quebbemann erklärt als Replik, dass seine Fraktion das nicht tun werde, auch in Würdigung und Anerkennung der Verstorbenen. Er halte es für wichtig, diese beiden Punkte im Protokoll festzuhalten.

RV Müller lässt über die Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 07.12.2023 unter Berücksichtigung der gemachten Ergänzungen bzw. Änderungen abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
34 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
2 Enthaltungen

TOP 7	Bericht des Bürgermeisters
-------	----------------------------

1. BGM Pahlmann berichtet über den Sachstand zur Räumung von „Waldi 45“ zur Frage der Kostenaufteilungen mit dem Landkreis und der möglichen Regressforderungen gegenüber den Veranlassern. Weitere Information werden zeitnah folgen.
2. BGM Pahlmann informiert über den Start des On-Demand-Verkehrs in Bramsche zum 04.04.2024 und die begleitenden Werbe- und Öffentlichkeitsmaßnahmen.
3. BGM Pahlmann teilt mit, dass zum 28.03.2024 die Beschilderung für die Fahrradstraße fertiggestellt, von der Polizei abgenommen wurde und ab dem 28.03.2024 als solche benutzbar sei. Die Maßnahme werde von umfangreichen Informationskampagnen begleitet.

1. Ein Bürger möchte hinsichtlich der Turnhalle in der Gartenstadt wissen,

- ob es eine neue Ermittlung der Sanierungskosten geben würde.
- Wenn ja, wer hat diese Kosten, nach welchen Grundsätzen ermittelt?
- Soll es letztendlich zu einem Abriss der Turnhalle kommen oder gibt es Alternativen hinsichtlich einer möglichen Sanierung?

Bezüglich des Verbrauchermarktes möchte er wissen,

- Wurden die Bedürfnisse der Bevölkerung beachtet?
- Gibt es eine Alternative zum Verbrauchermarkt?
- Hat man über eine Ausschreibung oder einen städtebaulichen Wettbewerb nachgedacht, der völlig wertneutral vom Standort mit seinen Möglichkeiten im Sinne der Bevölkerung und der vorhandenen Gewerbebetriebe betrachtet wird?
- Würde eine Wohnbebauung in dem Bereich in Frage kommen?

Weiterhin möchte er wissen, ob

- die Tendenz zu einem Ärztehaus nach wie vor vorhanden sei.

BD Müller erklärt, dass man sich aktuell nicht in einem Verfahren befinde und daher noch keine Entscheidungen und Aussagen getroffen werden können. Er sagt eine schriftliche Beantwortung der Fragen zu.

RM Quebbemann bittet darum, dass die Antworten auf die Fragen auch seiner Fraktion zur Verfügung gestellt werden. Außerdem stellt er klar, dass einige Fragen direkt an die SPD Fraktion gerichtet wurden und er sei der Meinung, dass daher auch dem Vorsitzenden der SPD Fraktion die Möglichkeit gegeben werden müsse, darauf antworten zu können.

RM Neils erklärt dazu, dass er diese Fragen auch schriftlich beantworten werde, wenn sie ihm vorliegen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat stellt folgende Änderung der Besetzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt gem. § 71 Abs. 5 NKomVG fest:

Herr Jürgen Holz wird auf sein Verlangen gem. § 71 Abs. 4 Satz 3 NKomVG beratendes Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 9.2	Änderung der Besetzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Personal	WP 21-26/0465
---------	--	---------------

Beschlussvorschlag:

Der Rat stellt folgende Änderung der Besetzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Personal gem. § 71 Abs. 5 NKomVG fest:

An die Stelle von Frau Lisa Pörtge tritt als Mitglied des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Personal Herr Ulrich Holstein, Waldweg 39, 49565 Bramsche.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 9.3	Änderung der Besetzung des Ausschusses für Schule und Jugend	WP 21-26/0466
---------	--	---------------

Beschlussvorschlag:

Der Rat stellt die Änderungen der Besetzungen des Ausschusses für Schule und Jugend gem. § 71 Abs. 5 NKomVG fest:

An die Stelle von Frau Pörtge tritt als Mitglied des Ausschusses für Schule und Jugend Herr Ulrich Holstein, Waldweg 39, 49565 Bramsche.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 10	Berufung der hauptberuflich beschäftigten Gleichstellungsbeauftragten	WP 21-26/0452
--------	---	---------------

Beschlussvorschlag:

Frau Stefanie Uhlenkamp wird ab 01.09.2024 mit 20 Wochenstunden zur Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bramsche berufen. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 10 TVöD.

BGM Pahlmann erläutert die Vorlage.

RM Quebbemann beantragt geheime Wahl.

ESTR'in Glasmeyer erklärt, dass eine Zweidrittelmehrheit erforderlich ist.

RV Müller lässt über den Antrag auf geheime Wahl abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 33 Stimmen dafür
2 Stimmen dagegen
1 Enthaltung

Der Rat wählt in geheimer Wahl Frau Stefanie Uhlenkamp zur Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bramsche.

Abstimmungsergebnis: 31 Stimmen dafür
4 Stimmen dagegen
1 Enthaltung

TOP 11	Beschluss über die Feststellung des konsolidierten Gesamtabschlusses 31.12.2022 (Gesamtabschluss 2022)	WP 21-26/0431
--------	---	---------------

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt gem. § 129 Abs. 1 NKomVG den konsolidierten Gesamtabschluss 2022.

Der Rat bestätigt den geprüften konsolidierten Gesamtabschluss 2022 mit einer konsolidierten Gesamtbilanzsumme von 221.397.175,54 € und einem konsolidierten Gesamtergebnis von 5.936.359,13 €.

RM Sieksmeyer trägt vor, dass ESTR'in Glasmeyer in der letzten Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Personal darauf hingewiesen habe, dass unter den geltenden gesetzlichen Rahmenbedingungen keine Verpflichtung der Stadt Bramsche für die Feststellung eines konsolidierten Gesamtabschlusses bestehe. Nach weiteren Erläuterungen stellt er den Antrag, den konsolidierten Gesamtabschluss in der heutigen Sitzung zum letzten Mal zu diskutieren.

Nach kurzer Diskussion besteht Einvernehmen darüber, dass der AK Finanzen sich mit der Frage auseinandersetzen sollte.

RM Sieksmeyer zieht seinen Antrag zurück.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 35 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltung

TOP 12	Änderung des Gesellschaftsvertrages der oleg Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH	WP 21-26/0458
--------	--	---------------

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Bramsche stimmt der Neufassung des § 15 des Gesellschaftsvertrags der oleg Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft zur Verlustabdeckung zu.
2. Die Stadt Bramsche stimmt der Änderung des Gesellschaftsvertrags der oleg Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH, wie in der Begründung zu dieser Vorlage dargelegt, zu.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 35 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 1 Enthaltung

TOP 13	Kommunale Betrauung der oleg Osnabrücker Land - Entwicklungsgesellschaft mbH	WP 21-26/0459
--------	--	---------------

Beschlussvorschlag:

3. Die Stadt Bramsche beschließt die Fortsetzung der kommunalen Betrauung der oleg Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH (oleg) mit der Erbringung gemeinwirtschaftlicher Dienstleistungen, wie in der Begründung dargelegt.
4. Die kommunale Betrauung soll auf der Grundlage des neuen Betrauungsakts rückwirkend zum 01.01.2024 erfolgen und zu diesem Zeitpunkt den bestehenden Betrauungsakt vom 15.10.2015 ersetzen. Die Dauer der kommunalen Betrauung soll 15 Jahre betragen.
5. Der Betrauungsakt soll nach der notariellen Beurkundung des neuen Gesellschaftsvertrags der oleg fortgeschrieben werden.
6. Als Mechanismus zur Vermeidung von Überkompensierung wird der Landkreis Osnabrück jährlich prüfen, ob die der oleg gewährte Förderung über das hinausgeht, was erforderlich ist, um die durch die Erfüllung der ihr auferlegten Gemeinwohlverpflichtung verursachten Kosten unter Berücksichtigung der dabei erzielten Einnahmen abzudecken. Soweit dies der Fall ist, wird der Landkreis Osnabrück die überschießenden Fördermittel zurückfordern oder auf das folgende Geschäftsjahr anrechnen, wenn die Überzahlung nicht mehr als 10 % der geleisteten Ausgleichszahlung in dem jeweiligen Jahr beträgt (siehe Abschnitt IV. des Betrauungsakts).

Auf die die Frage von RM Sieksmeyer zur konkurrierenden Bodenhaltungspolitik von Oleg und Stadt erwidert BD Müller, dass diese nicht bestehe und es grundsätzlich Abstimmungen gebe. Die Oleg habe zwar noch eigene Flächen im Bereich der Stadt Bramsche bevorratet, dabei handele es sich aber um alte Flächen, die vor einigen Jahren zu bestimmten Zwecken eingekauft, dann jedoch nicht mehr entsprechend verwendet wurden.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 35 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltung

TOP 14	Antrag auf Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis	WP 21-26/0444
--------	--	---------------

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt, den Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Achmer, Herrn Björn Lüssenheide, auf seinen Antrag hin mit Ablauf des 31.03.2024 gemäß § 31 Abs. 1 des Niedersächsischen Beamtengesetzes (NBG) i. V. m. § 23 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 des Gesetzes zur Regelung des Statusrechts der Beamtinnen und Beamten in den Ländern (Beamtenstatusgesetz – BeamStG) aus dem Ehrenbeamtenverhältnis zur Stadt Bramsche zu entlassen.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 15	Antrag auf Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis	WP 21-26/0445
--------	--	---------------

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt, den stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Achmer, Herrn Björn Mai, auf seinen Antrag hin mit Ablauf des 31.03.2024 gemäß § 31 Abs. 1 des Niedersächsischen Beamtengesetzes (NBG) i. V. m. § 23 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 des Gesetzes zur Regelung des Statusrechts der Beamtinnen und Beamten in den Ländern (Beamtenstatusgesetz – BeamStG) aus dem Ehrenbeamtenverhältnis zur Stadt Bramsche zu entlassen.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 16	Ernennung des Ortsbrandmeisters Epe	WP 21-26/0450
--------	-------------------------------------	---------------

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt, Herrn Wilfried Menke mit Wirkung zu dem 01.08.2024 zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Epe, zu ernennen und für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 17	Ernennung des Ortsbrandmeisters Ueffeln-Balkum	WP 21-26/0449
--------	--	---------------

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt, Herrn Julian Tiemeyer mit Wirkung vom 20.07.2024 zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Ueffeln-Balkum, zu ernennen und für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 18	Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters Ueffeln-Balkum	WP 21-26/0448
--------	--	---------------

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt, Herrn Ralf Klarmann mit Wirkung vom 20.07.2024 zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Ueffeln-Balkum, zu ernennen und für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 19	Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters Achmer	WP 21-26/0446
--------	--	---------------

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bramsche beschließt, Herrn Kai Lüssenheide mit Wirkung vom 01.04.2024 zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bramsche, Ortsfeuerwehr Achmer, zu ernennen und für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

RM Rothert und RM Bei der Kellen bedanken sich herzlich bei den genannten Kameraden für die geleistete Arbeit und wünschen den neuen viel Erfolg in ihren Ämtern.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 20	Antrag der CDU-Fraktion "Turnhallen Bramsche"	WP 21-26/0451
--------	---	---------------

RM Waldkötter trägt ausführlich zum o.g. Antrag vor. RM Sieksmeyer stellt den Antrag, den Beschlussvorschlag in zwei Teile zu splitten. Er halte den ersten Teil für weniger notwendig, da im Fachausschuss bereits umfangreich die Turnhallenkapazitäten und Belegung der Turnhallen dargelegt wurden. Den zweiten Teil würde seine Fraktion unterstützen. Er erläutert die Beweggründe aus Sicht seiner Fraktion.

RM Neils stellt klar, dass die Vereine um entsprechende Flexibilität in der Übergangsphase gebeten werden, bis ein Neubau in der Gartenstadt umgesetzt sei. Dies sei auch so kommuniziert worden. RM Staas-Niemeyer appelliert an alle Seiten, Besonnenheit zu zeigen. Es gelte Fakten und Ziele abzuwägen. Ohne einen Investor werde es keine neue Turnhalle, kein Ärztehaus, keine neuen Räumlichkeiten für die VHS, kein Bürgerhaus und keinen Markt geben. RM Quebbemann stellt klar, dass seine Fraktion lediglich sicherstellen möchte, dass die Turnhalle so lange nutzbar sei, bis alle Abwägungen abgeschlossen seien. So lange kein Ersatz geschaffen wäre, müsse die Nutzung in vollem Umfang ermöglicht werden.

RV Müller lässt entsprechend des Antrages von RM Sieksmeyer über Punkt 1 des Antrages abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür
 24 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

RV Müller lässt entsprechend des Antrages von RM Sieksmeyer über Punkt 2 des Antrages abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür
 20 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 21	45. Flächennutzungsplanänderung - Ortsteil Epe - Feststellungsbeschluss- Bezugsvorlagen WP 16-21/0944 und WP 21-26/0296	WP 21-26/0436
--------	--	---------------

Beschlussvorschlag:

1. Die im Rahmen des Planverfahrens vorgebrachten und in der beigelegten Anlage aufgelisteten Anregungen und Hinweise werden zur Kenntnis genommen und jeweils entsprechend der Spalte „Abwägung / Beschlussempfehlung“ beschieden. Die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen sind Bestandteil des Feststellungsbeschlusses.
2. Das gemeindliche Aufstellungsverfahren zur 45. Flächennutzungsplanänderung – Ortsteil Epe mit Begründung und Umweltbericht wird hiermit durch den Feststellungsbeschluss abgeschlossen.

RM Bergander berichtet zu TOP 21 und TOP 23.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 36 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 22	46. Flächennutzungsplanänderung-Ortsteil Hesepe - Feststellungsbeschluss - Bezugsvorlagen WP 16-21/0946 und WP 21-26/0274	WP 21-26/0438
--------	---	---------------

Beschlussvorschlag:

3. Die im Rahmen des Planverfahrens vorgebrachten und in der beigefügten Anlage aufgelisteten Anregungen und Hinweise werden zur Kenntnis genommen und jeweils entsprechend der Spalte „Abwägung / Beschlussempfehlung“ beschieden. Die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen sind Bestandteil des Feststellungsbeschlusses.
4. Das gemeindliche Aufstellungsverfahren zur 46. Flächennutzungsplanänderung – Ortsteil Hesepe mit Begründung und Umweltbericht wird hiermit durch den Feststellungsbeschluss abgeschlossen.

RM Bergander berichtet zu TOP 22 und TOP 24.

RM Hundeling erklärt, dass seine Fraktion den Vorlagen nicht zustimmen könne, da diese Fläche kein Lückenschluss der bestehenden Bebauung darstelle. Aus Sicht seiner Fraktion sei eine einzeilige Bebauung angezeigt.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 21 Stimmen dafür
 11 Stimmen dagegen
 4 Enthaltungen

TOP 23	Bebauungsplan Nr. 169 "Feuerwehr Epe - Sögel" - Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB Abs. 1 (Baugesetzbuch) - Bezugsvorlagen WP 16-21/0943 und WP21-26/0297	WP 21-26/0437
--------	---	---------------

Beschlussvorschlag:

1. Die im Rahmen des Planverfahrens vorgebrachten und – soweit abwägungsbeachtlich – in der beigefügten Anlage aufgelisteten Anregungen und Hinweise werden zur Kenntnis genommen und jeweils entsprechend der Spalte „Abwägung / Beschluss-Empfehlung“ beschieden. Die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen sind Bestandteil des Satzungsbeschlusses.
2. Der Bebauungsplan Nr. 169 „Feuerwehr Epe - Sögel“, wird gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der vorliegenden Fassung als Satzung und zusammen mit der dazugehörigen Begründung und dem Umweltbericht beschlossen.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 35 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 1 Enthaltung

TOP 24	Bebauungsplan Nr. 179 "Riester Damm" mit örtlichen Bauvorschriften - Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB (Baugesetzbuch) Bezugsvorlagen WP 16-21/0947 und WP 21-26/0274	WP 21-26/0439
--------	---	---------------

Beschlussvorschlag:

5. Die im Rahmen des Planverfahrens vorgebrachten und in der beigefügten Anlage aufgelisteten Anregungen und Hinweise werden zur Kenntnis genommen und jeweils entsprechend der Spalte „Abwägung / Beschlussempfehlung“ beschieden. Die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen sind Bestandteil des Satzungsbeschlusses.
6. Das gemeindliche Aufstellungsverfahren zum Bebauungsplan Nr. 179 „Riester Damm“ mit örtlichen Bauvorschriften einschließlich Begründung und Umweltbericht wird hiermit durch den Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB (Baugesetzbuch) abgeschlossen.

RM Sieksmeyer erklärt, dass man nicht von einer Abrundung vorhandener Siedlungsbereiche sprechen könne. Der Bebauungsplan sei vordergründig aufgestellt worden. Die Festlegungen in vielen Bereichen seien positiv. Wenn aber die Zielsetzung bestehe, künftig weniger Fläche versiegeln zu wollen, dann müsse man auch den städtebaulichen Dichtewert in den Bebauungsplänen durch Reihenhausbau oder Erhöhung der Geschossflächenzahl erhöhen. RM Bergander stellt klar, dass es bereits im Jahr 2020/2021 Gespräche darüber gegeben habe, wo in Hesepe weiterer Wohnraum geschaffen werden könne. Es hätten jedoch keinerlei Flächen zur Verfügung gestanden. Ein Eigentümer habe sich letztendlich nach mehreren Gesprächen dazu bereit erklärt, Flächen für den Neubau der Feuerwehr, aber auch für eine Wohnbebauung abzugeben. Die Initiative sei ganz klar von Seiten der Stadt ausgegangen. RM Quebbemann hält ein Kopplungsgeschäft im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens für schwierig.

RV Müller lässt über den o.g. Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 20 Stimmen dafür
 11 Stimmen dagegen
 5 Enthaltungen

TOP 25	Beantwortung von Anfragen
--------	---------------------------

keine

TOP 26	Anfragen und Anregungen
--------	-------------------------

1. RM Holz ist der Meinung, dass in Hesepe Unrat, der überall herumliege, entsorgt werden solle, damit dort schöneres Wohnen möglich sei. Zudem bemängelt er den fehlenden Bürgersteig an der Alfhausener Straße. Man solle die Bürger dort ansprechen und fragen, wie sie dazu stehen.
2. RM Holz spricht die Gartenstadtschule an. Er wünscht sich anstatt eines weiteren Supermarktes für diesen Bereich ein Gemeinschaftszentrum für Jung und Alt.
3. RM Sieksmeyer erkundigt sich nach dem Sachstand zur Überarbeitung des Förderprogramms für Balkonkraftwerke.
BD Müller erklärt, dass die Richtlinie in der Überarbeitung sei. Es sei notwendig und sinnvoll, weitere Förderung erst noch abzuwarten, da es auch auf Bundesebene entsprechende Förderungen gebe. Das soll zunächst aufeinander abgestimmt werden. Sobald das geklärt sei, werde die geänderte Richtlinie vorgestellt.
4. RM Hundeling erinnert RM Neils, dass die SPD Fraktion noch ein Konzept zu den Straßenausbaubeiträgen vorlegen wolle.

TOP 27	Einwohnerfragestunde
--------	----------------------

keine

Winfried Müller
Vorsitzender

BGM Heiner Pahlmann
Verwaltung

Sabine Köhler
Protokollführerin